

# Ruth (1)

**Name soll erhalten werden – Löser wird gebraucht**  
Befindest du dich in der Hungersnot oder in der Ernte?  
Heidenmission im AT (vgl. Rahab)

## Hungersnot

von Betlehem -> nach Moab

Männer waren gestorben

(1,6) Rückkehr nach B. (wegen Brot)

(1,10) wird kein Kind mehr bekommen

(1,12) Hand d. Herrn gegen mich

(1,17) Gelöbnis v. Ruth: Dein Gott bzw. Volk ist mein;

auf Gottes Sache bedacht.

Nur Tod kann scheiden/kein verlassen (gab Götzendienst auf u.

betete wahren Gott an EGW.BRG 236)

(1,19) Stadt erregt sich

(1,20) Name wird geändert

(2,1-3) Sie sammelt Getreide (initiativ,  
verantwortungsvoll)

Verwandter (Jesus bzw. Jude) kommt ins Spiel  
(angesehen)

(2,4ff) 1. Begegnung auf Feld  
Sorgt für sie, soll auf Felder bleiben

(2,12) Zuflucht unter Flügel Gottes

(2,14) Vesperpause/Mahlzeit

(2,15) Schnitter sollen liegen lassen

(2,19) Bei wem gelesen? Gearbeitet?

**(2,19) Boas**

(2,20) Noomi segnet ihn und lobt Gott

und sagt er steht uns nahe/gehört zu Löser, berechtigt

(3. Mo. 25,25.47-49

## Ernte

(4,17ff) in Betlehem Vorfahre v.

David geboren (David wird in

Betlehem gesalbt)

Mann gefunden

bleiben in Betlehem

(4,13) bekommt Kind/Familie

(4,14) Lob Gottes

(4,17f) Schuhe für Versiegelung

kein Opfer/2.Löser ist auf sich

bedacht (4,3-6), siehe Erbteil

(4,1ff) „Tor“ (Älteste) sind anwesend

(4,10) Name wird erhalten

(3,17) bringt Getreide zur Mutter

(3,18) Boas wird nicht ruhen...

(3) Begegnung bei Nacht

(3,15) gibt Getreide

(3,9) Zipfel des Gewandes des Löser

(3,7) Abendessen, Tenne

(2,21) Bei Schnitter bleiben/Schutz

Noomi und Ruth sind treu, halten an Gott fest, auch in Schwierigkeiten  
Halten sich „ans Getreide“ bzw. an den Löser. Sind fleißig. } sie finden den Löser,  
Fürsorge  
⇒ NAME wird erhalten auf das Erbteil (Lebensbuch)  
⇒ Erlöst von der Kinderlosigkeit, um Eigentum zu wahren (David ist Nachkomme)

Aus Hungersnot wird Ernte/Überfluss!

Ruths Platz war nicht in Moab, sondern in Bethlehem. Wo ist dein Platz, damit dein Name erhalten bleibt. (Lebensbuch)

Ruth erfährt vor allen Seiten Segen (1,8; 2,12; 3,10; 4,11)

Noomie und Boas Volk geben Segen

Gott segnet alle, besonders Ruth (nicht Israelitin)

Sie hält sich an die Schnitter (Arbeiter des Lösers; Arbeiter des Weinbergs), sie ist dadurch gesegnete/beschützt. Sie liest Ähren bei Boas/beim Löser und das wird zum größten Segen

EGW: „In den Gesetzen wurde Israel ein herrliches Bild über das Verhältnis Christi zu seinem Volk gegeben. Wenn ein Hebräer durch Armut genötigt war, sich von der Habe seiner Väter zu trennen und sich als Sklave zu verkaufen, war es die Pflicht des nächsten Blutsverwandten ihn und seiner Väter Gut wieder einzulösen. 3.Mose 25,25.47-49; Rut 2,20. So übernahm Christus das Werk, uns und unser durch die Sünde verlorenes Erbteil einzulösen; denn er ist uns verwandt. Er wurde unser Bruder, um uns zu erlösen. Der Herr, unser Heiland, steht uns näher als Vater, Mutter Bruder, Freund oder Geliebter. Er spricht: "Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen: du bist mein! ... Weil du kostbar bist in meinen Augen, wertvoll für mich, und ich dich liebgewonnen habe, darum gebe ich Länder als Lösegeld für dich hin und Völker für dein Leben." Jesaja 43,1.4 (Menge)". LJ 318.1

# Ruth (2)

## Der Löser

Autor unbekannt. Zeitlich etwa 1256 v. Christus. Das Buch „Ruth“ zu nennen ist nicht logisch. Eher „Noomi“ oder „Boas“.

Betlehem (Haus des Brotes) Jesus und David wurden hier geboren. Doch zunächst herrscht Hungersnot (Ironie). Daher verlassen die Frauen Israel und gehen nach Moab.

### Kapitel 1

1,1 Hungersnot vs. Ernte  
Exil: Moab, Fremdling für Noomi

V. 2 Moabitische Frauen werden Witwen

Wdh. 1,1-5 Betlehem – Juda (A/A´)  
gingen hin / Gebiet Moab (B/B´)  
Name(n) (D/D´) Noomi (bed.: freudige, glückliche); Elimelech („Mein Gott ist König“)  
beide Söhne (C/C´) Malon (bed. Krankheit); Kiljon (bed.: beendet)

10 Jahre in Moab gewesen. Sie gehen weg und wollen nicht sterben und doch sterben die Männer, Flucht wegen Hungersnot.

V. 6 Reise, Rückkehr, da es wieder Brot gibt für Noomi. Exil für Ruth.  
(Exil und Rückkehr ist ein Zentrales Thema in der Bibel. Bsp. Jakob und Familie nach Ägypten, oder Adam verlässt Garten und am Ende kehrt wieder ins Paradies)

V. 8 Noomi geht es schlecht und sie segnet die Frauen. Sie will, dass sie es besser haben. Sie braucht und bittet um keine Hilfe.

V. 11 Aufforderung: Kehrt um

- Orpa kehrt zu ihrem Volk / Gott
- Ruth bleibt (nicht verlassen): Dein Gott / Volk ist auch mein. Ich will mit dir zurückkehren. Rückkehr nach Israel, Alternative wäre Umkehr zu den Göttern)

Diese Hingabe Ruths wünscht sich Gott.

V. 19f Ankunft in Bethlehem: Noomi (lieblich) → Mara (bitter) (vgl. 2. Mo. 15,23)  
Keiner nennt sie Mara (bitter), alle sagen Noomi (Freunde) zu ihr.

### Kapitel 2

2,2 Ruth kommt zur Erntezeit und sammelt Getreide / Brot, erfährt Segen (insgesamt 3x), zeigt Initiative. Sie hat nicht gesät und keine Männerkraft steht zur Verfügung.

Boas (Verwandter des Elimelechs), angesehen und erkundigt sich nach Ruth

V. 15 Boas ist großzügig – Schnitter und Boas versorgen sie mit Getreide

V. 22f Ruth sammelt bis zu Ende der Ernte (Weizen, Gerste) / erfährt Fürsorge (Trinken, Essen, sorgt für Sicherheit), Boas hat eine positive Haltung

Er scheint sich nicht daran zu stören, dass sie aus Moab ist.

### **Kapitel 3**

3 Ruth hält sich an Löser (erlöst Ruth v. Kinderlosigkeit, um Eigentum zu wahren)

V. 7 Ruth legt sich an die Füße

V. 11f Boas segnet ihre Moral / Tugend. Boas gibt Getreide.  
Ruth zeigt Bundestreue (sagt Boas)

V.18 Mann wird nicht ruhen, bis er Ruth heiratet und beide können so Ruhe finden

### **Kapitel 4**

4 Zwei Löser

V.1 Soundso (Elberfelder)

V.3-6 was ist mit Löser? Erwirb es, Löse es

V.5 Feld kaufen und Ruth nehmen, um Namen zu erhalten von Verstorbenen.  
Aus taktischen Gründen betont er, dass Ruth eine Moabiterin ist (das erste Mal wird es hier erwähnt).

V. 6 Zweiter Löser konnte nicht lösen ohne sein Erbteil zu schädigen. Das Feld würde er nehmen, aber nicht die Frau. Wie kann er sein eigenes Erbe zu Grunde richten? Eigentlich anders herum. Jesus kommt aus dieser Linie. Wenn er nicht nimmt, richtet er sich zu Grunde, wahrscheinlich weil sie Moabiterin ist.

Schuh als Bestätigung, Besiegelung

Zeugen im Tor, unwiderruflich

Heirat, Nachwuchs, Opa von David

V.8-10 Beschreibung von Boas

V.11 Rahel/Lea: Frauen v. Jakob: Gründer von Israel

V.13 Gott handelt, sonst handelt er kaum in der Geschichte.

Wer bekommt Kind? Ein Löser konnte, wollte aber nicht.  
Ein Löser tat es

V.14f Lob des Säuglings (Kind wird zum Löser)

Vom Idealen Paar (Adam und Eva, Maria und Josef)

V.17 Obed (bed.: dient, anbetet) nicht biologischer Nachkommen von Noomi

Am Ende kein Elimelech, kein Malon,...

Hintergrund von David: Boas ist von Israel  
Ruth ist nicht von Israel

... so hat David Anspruch auf König für (nicht)Juden, so wie Jesus für Juden und nicht Juden kam.

⇒ SEGEN, Hungersnot wird zum Segen für Ruth.

Geschichte voller **Segnungen**: Noomi segnet ihre Schwiegertöchter. (1,8)  
Schnitter segnen Boas und umgekehrt (2,4)  
Boas segnet Ruth (2,12; 3,10)  
Noomi segnet Boas (2,19)  
Volk segnet Boas und Ruth (4,11)  
Frauen loben Gott vor Ruth (4,14)

⇒ Rückkehr für Noomi - Exil für Ruth

⇒ Ruth hält sich ans Getreide, findet Löser. Sie bleibt fleißig, treu beim Sammeln  
Sie hält sich an Löser und erfährt Segen. (2,2) Legt sich zu Füßen / Gewandt

⇒ nicht jeder kann lösen

⇒ Schicksal kann sich innerhalb weniger Tage ändern, wenn man nicht auf sich selbst schaut. Besser:  
Was kann ich geben? Anstatt was kann ich nehmen? So macht es Gott.  
Die Haltung von Ruth wird belohnt.

⇒ Das Paar macht es anders als Adam und Eva und der Erlöser kommt.

⇒ Evangelium wird verschieden präsentiert.

Aus der Beziehung der beiden entsteht neues.

⇒ **Löser (Jude) nimmt Heide (Moabiterin) in Familie auf und zeigen Erlösung.**  
(Boas) (Ruth)

→ Löser wird geboren!